



Traditionelles Grillfest

Kommen Sie bei Bratwurst und gekühlten Getränken mit uns ins Gespräch!



Am Samstag, den 26. Juli, von 15 bis 18 Uhr, lädt Stefanie Bung, Wahlkreisabgeordnete und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU im Abgeordnetenhaus, Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis Schmargendorf und Wilmersdorf-Süd zum traditionellen Grillnachmittag in den idyllischen Hof ihres Bürgerbüros ein. Für kalte Getränke und Gegrilltes ist gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im Mittelpunkt steht der Austausch interessierter Bürgerinnen und Bürger aus Schmargendorf und Wilmersdorf-Süd untereinander sowie mit Politiker von Land und Bezirk. Traditionell sind auch die zahlreichen Kleingärtner aus dem Wahlkreis stark vertreten. Die Wahlkreisabgeordnete weiß: „Ge-

Gegrilltes gibt's kostenlos

Foto: AlexRaths via Canva.com



Das Sommerfest stößt im Wahlkreis auf große Resonanz
Foto: Sabine TheiB

SOMMERLICHES GRILLFEST VON STEFANIE BUNG MDA

Samstag, 26.7., 15-18 Uhr

Innenhof des Bürgerbüros Warnemünder Str. 29 (Ecke Hundekhelestr.)

Keine Anmeldung erforderlich



sprächsbedarf ist da! Das Sommerfest mit Bratwurst oder einer vegetarischen Alternative unter Bäumen ist eine hervorragende Gelegenheit für persönliche Gespräche mit den Menschen aus unserem Kiez.“ Oft sind es kleine Veränderungen, die die Lebensqualität vor Ort verbessern: ein Zebrastrifen, eine renovierte Bank oder mehr Mülleimer.

Wichtig ist Bung auch ein seniorengerichtetes Umfeld: „Charlottenburg-Wilmersdorf hat im Berliner Vergleich überdurchschnittlich viele Einwohner über 65 Jahre. Dem müssen wir politisch in allen Lebensbereichen gerecht werden.“

Ein gemeinsamer Nachmittag im Grünen ist eine hervorragende Gelegenheit sich auszutauschen, zurückzublicken und weitere Verbesserungen auf den Weg zu bringen. Bung: „Schauen Sie vorbei und lassen Sie uns ins Gespräch kommen. Ich freue mich auf Sie!“



Eröffnung durch Stefanie Bung 2024
Foto: Sabine TheiB



Liebe Leserinnen und Leser aus Schmargendorf & Wilmersdorf-Süd,

kurz vor Beginn der parlamentarischen Sommerpause melde ich mich wieder mit einer Kiez-Ausgabe bei Ihnen. Ich hoffe jedoch sehr, dass wir uns auch in den kommenden Wochen sehen: Beim traditionellen Grillfest am 26. Juli im Hof des Bürgerbüros, bei unserer „Kehrenbürger“-Aktion am 8. August, beim neu eingeführten Senioren-Treff jeden ersten Dienstag im Monat oder – nach Anmeldung – bei einer meiner Sprechstunden, freitags zwischen 15 und 17 Uhr im Bürgerbüro.

Seit 2021 vertrete ich den Wahlkreis Schmargendorf/ Wilmersdorf-Süd erneut im Abgeordnetenhaus von Berlin. Ich bin stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie im Ausschuss für Kultur, Engagement und Demokratieförderung. Darüber hinaus engagiere ich mich jedoch bei vielen Themen, vor allem solche, die unseren Kiez betreffen. Deshalb freue mich über jeden Kontakt und jedes Gespräch. Kommen Sie gerne auf mein Team und mich zu.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Stefanie Bung

Stefanie Bung
Ihre Abgeordnete für Schmargendorf & Wilmersdorf-Süd

Bung: „Ich freue mich auf weiterhin gute Zusammenarbeit“

Staatssekretär Arne Herz ist mit den verkehrspolitischen Herausforderungen vor Ort bestens vertraut

Die Verkehrspolitik des Landes Berlin spielt eine zentrale Rolle für die Lebensqualität und Mobilität der Bürgerinnen und Bürger – das gilt ganz besonders auch für Schmargendorf und Wilmersdorf-Süd. Entsprechend bedeutsam ist die Position des Staatssekretärs für Mobilität und Verkehr. Mitte Juni wurde der langjährige Stadtrat von Charlottenburg-Wilmersdorf Arne Herz in diesem Amt vereidigt. Sein Vorgänger Johannes Wiczorek kehrte auf Wunsch des Ministers in das Bundesverkehrsministerium zurück.

„Mit Arne Herz hat Senatorin Ute Bonde erneut eine Führungskraft mit ausgewiesener Expertise und Erfahrung gewonnen“, freut sich Stefanie Bung. Die Wahlkreisabgeordnete und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion im Abgeordnetenhaus arbeitet mit Herz seit vielen Jahren eng und vertraut zusammen. Sie weiß: „Herz ist wie ich in Wilmersdorf geboren. Er wohnt seit seines Lebens im Bezirk und kennt sich hier

”

Wir brauchen kluge Lösungen für alle Verkehrsteilnehmer.

Stefanie Bung

Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses



Verkehrsstaatssekretär Arne Herz und Stefanie Bung MDA
li. Foto: Arne Herz, re. Foto: Ines Grabner

hervorragend aus: Zudem verfügt er über Verwaltungserfahrung auf Bezirks- und Senatsebene. Das hilft bei der Bewältigung der zahlreichen Herausforderungen enorm.“

Funktionierende Infrastruktur für alle Verkehrsteilnehmer

Die Mobilitätswende darf nicht ideologisch verordnet werden. Neben dem Ausbau von Radwegen und ÖPNV steht der schnelle Autoverkehr im Zentrum – etwa mit der zügigen Sanierung des Schlangenbader Tunnels und dem zügigen Neubau der Ringbahnbrücke.

Bung sagt: „Wir brauchen eine verlässliche, moderne Infrastruktur – für ÖPNV-Nutzer, Auto- und Radfahrer sowie für Fußgänger. Das erreichen wir nicht mit ideologiegetriebener Verkehrspolitik, sondern nur mit einem ganzheitlichen Konzept, bei dem Mobilität und Klimaschutz und Hand in Hand gehen.“

Aktion „Kehrenbürger“

Gemeinsam für einen sauberen Kiez

Am Freitag, den 8. August, ab 15 Uhr wird gekehrt: Die Wahlkreisabgeordnete Stefanie Bung und ihr Team säubern den Laubengang und den Kolberger Platz. Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen. „Wir treffen uns vor Ort, hinter Edeka Breite Ecke Berkaer Straße“, sagt Bung. Kehrpakete – von der Warnweste bis zum Besen – stellt die Berliner Stadtreinigung zur Verfügung. Die Aktion finden Sie auch unter <https://www.kehrenbuenger.de>.



Foto: BSR 2016



„Gieß den Kiez“

Junge Bäume können sich oft noch nicht über das Grundwasser versorgen und benötigen Unterstützung

Das Berliner Stadtgrün leidet durch den Klimawandel enorm. Insbesondere die jüngeren Bäume können sich noch nicht selbst über das Grundwasser versorgen. Zahlreiche Bäume mussten bereits gefällt werden. Deshalb sind auch Bürgerinnen und Bürger zum Gießen aufgerufen. Das vom Senat geförderte Projekt „Gieß den Kiez“ hilft hier bei der Koordination.

Nahezu alle Stadtbäume sind auf giessdenkiez.de eingetragen. Per Klick werden das jeweilige Alter des Baumes und sein Wasserbedarf angezeigt. Nach der Registrierung kann man eigene Gießungen eintragen. Auch die Adoption eines Baumes ist möglich. „Eine tolle Sache“, freut sich Bung. „So kann jeder sehen, welcher Baum in der Nähe bedürftig ist. Die Politikerin und ihr Team sind dabei. U.a. gießen sie die Bäume an der Landecker Straße.“

Der Notbrunnen gleich an der Ecke wurde vor wenigen Wochen von den Berliner

„
Unser Stadtgrün braucht Ihre Unterstützung!

Stefanie Bung
Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses



Junger Baum in der Weinheimer Str., der gegossen werden sollte Foto: Marina Nguyen

Wasserbetrieben (BWB) repariert. Eigentlich ist für die Wartung in Charlottenburg-Wilmersdorf das Bezirksamt zuständig. Doch seit April 2025 unterstützen die BWB die Unterhaltung mit eigenem Personal. Bis Ende 2026 sollen alle Anlagen überprüft sein.



Vor ein paar Wochen wurde der Notbrunnen Landecker Ecke Cunostraße von Mitarbeitern der Berliner Wasserbetriebe repariert

Foto: Marina Nguyen

Neue Buslinie 215 stärkt Schmargendorf

Die Wahlkreisabgeordnete Stefanie Bung freut sich, dass es gemeinsam mit CDU-Bezirksverordneten gelungen ist, den Busverkehr auszubauen: Seit Ende April verkehrt zwischen Heidelberger Platz und Elsterplatz die neue Buslinie 215. Sie erschließt bspw. das neue Maximilian Quartier in der Forckenbeckstraße und das Schwimmbad Schmargendorf. Ab Elsterplatz fährt der Bus als 249er weiter.

„Die Anwohner, die bislang ohne nahegelegene Anbindung zum öffentlichen Verkehrsnetz auskommen mussten, haben nun eine direkte Busverbindung“, sagt sie. Vor allem Senioren, aber auch Schüler und Berufstätige, profitieren von kürzeren Wegen und einer besseren Erreichbarkeit von Einkaufsmöglichkeiten.



Foto: Marina Nguyen

Senioren-Treff jeden 1. Dienstag im Monat

Ab sofort laden Stefanie Bung und Team jeden ersten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr zum Senioren-Treff in das Bürgerbüro in der Warnemünder Straße 29 ein. Bei Kaffee und Kuchen am großen Tisch steht der Austausch untereinander im Mittelpunkt. Willkommen sind alle älteren – und natürlich auch jüngeren – Nachbarinnen und Nachbarn.

Viele Senioren hier vermissen den früheren Treffpunkt in der Cunostraße. Dieses Angebot wollen wir im Kleinen wiederbeleben“, so Bung. Langfristig setzt sich die Wahlkreisabgeordnete dafür ein, dass hier wieder ein fester Seniorentreff entsteht. Bis dahin bietet der Treff im Bürgerbüro Raum für Begegnung, Gespräche und ein Stück Gemeinschaft.



Foto: Sabine Theiß

Falschparkende E-Scooter: Gebühren für Umstellen fällig

Die Kosten tragen Anbieter bzw. deren Nutzer

Der Senat hat die Gebührenordnung für Polizeibenutzung geändert. U.a. wurde eine Gebühr für das Entfernen herumliegender und falsch abgestellter E-Scooter eingeführt. Pro falschparkendes Leihfahrzeug werden 68 Euro fällig. Bei mehr als fünf wild parkenden Fahrzeugen wird ein Abschleppdienst bestellt, das kostet zwischen 212 und 242 Euro pro Zweirad. Die Rechnungen werden den Anbietern wie z.B. Lime, Tier, Bolt, Voi und Dott übermittelt. Diese können die Kosten den verursachenden Fahrern in Rechnung stellen.

Auch in Schmargendorf eine Belastung

Stefanie Bung, Wahlkreisabgeordnete und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU im Abgeordnetenhaus sagt: „Bei mir haben sich zahlreiche Menschen über die herumliegenden Fahrzeuge – meist E-Scooter – beschwert. Nicht

„
Dass die Kosten die Anbieter bzw. deren Nutzer statt der Allgemeinheit zahlen, ist konsequent.

Stefanie Bung
Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses



nur auf Gehwegen, auch an Bushaltestellen, vor Treppen und Haustüren blockieren die Leihfahrzeuge den Weg. Für Fußgänger ist das sehr gefährlich.

E-Scooter melden

Falls Sie einen E-Roller melden wollen, können Sie das via die App Ordnungsamt-Online schnell und einfach erledigen. Auch andere Ordnungswidrigkeiten, wie z.B. Müllablagungen oder Überwucherungen können Sie melden. Der untenstehende QR-Code führt zur App des Ordnungsamtes.



Eine Gefahr für Senioren und Familien

Foto: Marina Nguyen

Grüne Oasen – für Kleingärtner und Anwohner

Das Kleingartenflächensicherungsgesetz ist ein wichtiger Schritt für den Schutz der Gärten

Mit ihren zahlreichen Angeboten fördern die Kleingärtner die Gemeinschaft im Kiez. Kleingärten sind grüne Oasen und wertvolle Naherholungsräume – für die Kleingärtner selbst, aber auch für die Anwohner. Die Kolonien Hohenzollerndamm und Oeynhausens bspw. bieten vielfältige Möglichkeiten, Natur zu erleben. Ihre öffentlichen Wege laden zu Spaziergängen ein. Zahlreiche Veranstaltungen fördern das Miteinander. Die Gärtner von Oeynhausens haben einen Schaugarten angelegt; in der Kolonie Hohenzollerndamm informiert ein Naturkundepfad über seltene Pflanzen und Tiere.

In einem Gemeinschaftsgarten der KGA Hohenzollerndamm können die Nachbarn zusammen mit den Kleingärtnern anpflanzen und ernten. Das fördert auch das Bewusstsein für nachhaltige Landwirtschaft und Klimaschutz.

„
Unsere Kleingärten leisten einen wertvollen Beitrag zur Biodiversität und sie verbessern Luftqualität.

Stefanie Bung
Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses

Angelika Dau in ihrem Idyll am Hohenzollerndamm

Foto: Sabine Theiß

Stefanie Bung setzt sich seit Jahren für den Erhalt der grünen Oasen ein. „Kleingärten sind von unschätzbarem Wert – auch für die Lebensqualität der Anwohner“, sagt die Landespolitikerin. Sie arbeitet eng mit den Kleingartenvorständen zusammen. „Das Kleingartenflächensicherungsgesetz, das wir gerade erarbeitet haben, ist ein wichtiger Schritt für ihren Schutz“, so Bung.



Haben Sie Themen in Schmargendorf und Wilmersdorf-Süd? Ihre Abgeordnete Stefanie Bung ist für Sie da!

HIER FINDEN SIE ANTWORTEN UND HILFE

Bürgerbüro von Stefanie Bung
Warnemünder Straße 29, 14199 Berlin

☎ (030) 50 57 78 51
✉ info@stefanie-bung.de
🌐 www.stefanie-bung.de

f [stefanie.bung.cdu](https://www.facebook.com/stefanie.bung.cdu)
@ [stefaniebung](https://www.instagram.com/stefaniebung)

